Shitsui no Jidai

Findest du aus der Vergangenheit?

Von Aoiyuki

Prolog:

Tief atmete Mio durch. Langsam ließ sie ihre Blicke über das Meer schweifen, bis sie an einer Insel hängen blieb. Man konnte ein riesiges Gebäude erkennen, das sich majestätisch aus einer Fels- und Waldlandschaft erhob. Es bestand kein Zweifel: Es war die Duellakademie. Noch einmal seufzte das Mädchen. Wie lange hatte sie schon davon geträumt, endlich eine Chance zu erhalten, eine Profi-Duellantin zu werden. Und nun stand sie direkt vor der weltbesten Akademie, von der die besten der besten stammten. All die Jahre musste sie sich immer durchkämpfen, musste einen Kampf ums Überleben meistern, hatte nie Zeit zum Ausruhen gehabt. Aber jetzt war Schluss: Sie war auf einem höheren Niveau als die ganzen Amateure und dazu hatte sie viele Erfahrungen gesammelt. Im Gegensatz zu anderen wusste sie die Härte des Lebens.

Eine Hand auf ihrer Schulter ließ die Duellantin aus ihren Gedanken aufschrecken. Erschrocken drehte sie sich um und erblickte den Kapitän des kleinen Schiffes, auf dem sie fuhr. „So Kleine, wir sind gleich da.“ Mio nickte ihm zu. „Ja, danke. Sie sind wirklich ein sehr guter Kapitän. Glauben Sie mir, ich habe schon viele Schifffahrten durchgemacht, aber so angenehm habe ich's lange nicht erlebt.“ Der etwas ältere Mann lachte auf. „Höhö, vielen Dank für's Kompliment. Aber du musst wissen, ich bin der beste Kapitän der Kaiba-Corporation. Ich habe schon sehr oft Privatyachten vom Präsidenten Seto Kaiba gesteuert. Da muss ich doch einfach gut fahren können, nicht?“ Erneut nickte das schwarzhaarige Mädchen und wandte sich danach wieder dem Meer zu. Sie war sich sicher: Die Akademie würde zwar kein Zuckerschlecken werden, aber trotzdem würde Mio schon zurechtkommen. Schließlich hatte sie schon viele andere gefährliche Situationen im Leben gemeistert. Außerdem war sie auch kein gewöhnliches, überschminktes Mädchen, das kläglich versuchte, genauso wie die Topmodels herumzustolzieren. Nein, sie war anders und würde ganz bestimmt zur Topduellantin werden – genauso, wie sie es ihrer Mutter versprochen hatte. Sie blickte hinauf zum Himmel, Mios Augen waren halb zusammen gekniffen. „Duellakademie, ich komme!“, flüsterte sie.